

## **„TOUR DE HALLE“**

### **Ein innovatives Event für Jugendliche am 08. und 09. April 2011**

Die Projektgruppe für soziale und berufliche Integration von Kindern und Jugendlichen (kurz PSIKO), in der sich verschiedene Kooperationspartner freier und öffentlicher Träger der Jugendhilfe in den Sozialräumen Mitte-Nord-Ost und Heide-Nord für die Bedarfe junger Menschen engagieren, entwickelte die Idee zum Projekt TOUR DE HALLE.

Das Projekt TOUR DE HALLE ist ein erlebnisreicher, sportlicher und vor allem unterhaltsamer Wettstreit zwischen verschiedenen, in erster Linie jugendlichen Teams in unterschiedlichen Disziplinen und Häusern der Jugendarbeit sowie auf öffentlichen Plätzen der Sozialräume Mitte-Nord-Ost und Heide-Nord.

Mit dem Projekt sollen vor allem Jugendliche ab 14 Jahren angesprochen werden. Viele Jugendliche finden den Weg in Einrichtungen, zu Sozialarbeitern oder Hilfsangeboten von alleine nicht. Schamgefühl, Versagensängste und Unkenntnis sind oft genannte Gründe, warum Jugendliche sich isolieren und dabei im Verwirrspiel Familie-Schulabschluss-Berufsorientierung-Beziehungsstress an Halt und Stabilität verlieren. Das Projekt TOUR DE HALLE ist ein niedrigschwelliges Angebot der Jugendarbeit, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen sowie gemeinsam mit ihnen Ansatzpunkte zu entwickeln, die es anschließend möglich machen, bei der Orientierung in schwierigen Lebensphasen zu unterstützen.

Insgesamt gingen 4 Teams in einem rotierenden System an 7 Stationen an den Start. Folgende Disziplinen wurden absolviert: Kreative Marktspiele, Grillduell, Tretcar-Rallye, Spaßolympiade, Dartwettbewerb, Fitness-Parcours und Gehirn-Jogging.

Zu Beginn des Projektes stand die Aufgabe der Teampräsentation, in der sich die teilnehmenden Teams ihren „Kontrahenten“ im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung am Vorabend der TOUR DE HALLE im Jugend- und Begegnungszentrum „Wasserturm“ präsentierten. Bereits hier waren Kreativität und Humor gefragt und die 4 angetretenen Teams meisterten die Vorstellung einfach genial. Nachdem man sich nun beschnuppert und dem „Gegner den Kampf angesagt“ hatte, stand dem eigentlichem Wettstreit nichts mehr im Wege. Oder doch? Am frühen Morgen des nächsten Tages musste sich jeder Mitspieler einem beweiskräftigen „Dopingtest“ der Polizei unterziehen. Also - ein Mal pusten und der Wahrheit ins Gesicht sehen. Im Ergebnis konnten alle TeilnehmerInnen zweifelsfrei „sauber“ und mit 0,0 Promille an den Start gehen.

Ein Mal per Fahrrad und drei Mal in gemeinsamen Teambussen absolvierten die Teams eine Station nach der anderen, entsprechend ihres vorgegebenen Routenplanes. Ganz klar, die „Autofahrer“ waren den „Radfahrern“ gegenüber ein wenig im Vorteil. Denn schließlich ging es quer durch die Stadt und da konnte es schon mal vorkommen, dass ein Team von der Peißnitz zum Marktplatz über die Glauchaer Straße nach Heide-Nord kommen musste. Allein die Muskelkraft war es, die bei dem Radfahrer-Team nachließ, der Wille zum Sieg hingegen wurde immer stärker. Am Ende waren sie die Helden des Wettbewerbs. Die Anerkennung jedoch, gilt zweifellos allen Teilnehmern. Teamgeist und Durchhaltevermögen wurden ausreichend unter Beweis gestellt und alle haben vom Anfang bis zum Ende mitgemacht.

Neben Spaß, netten Gesprächen und Begegnungen sowie reich an Erfahrungen ließen wir den Tag mit einer Siegerehrung auf der schönen Peißnitzinsel ausklingen. Zudem sponserte jedes Team einen Preis und so konnten sich die Teilnehmer über einen Spieleabend im JBBZ Wasserturm, einen kompletten PC-Arbeitsplatz, eine Spielekiste sowie über den Besuch eines Eishockeyspiels in den VIP-Logen der Halleschen Eissporthalle freuen. Beim Abschied sind sich alle einig: eine Neuauflage der TOUR DE HALLE im Jahr 2012 wird es auf jeden Fall geben.

Ein Dankeschön gilt den nachfolgenden Kooperationspartnern, die durch ihr großes Engagement zum Gelingen des Projektes beitragen:

Caritasverband - JBBZ „Wasserturm“,  
Peißnitzhaus e.V.,  
BBW - Berufliches Bildungswerk Reideburg,  
CVJM e.V. - Christlicher Verein junger Menschen,  
UN-art-IG e.V. - Fachzentrum gegen Gewalt,  
Jugendclub Heide-Nord,  
DRK Kreisverband Halle-Saalekreis-Mansfelder Land e.V. – Familienbildung,  
Hallesche Sportjugend - Sportcontainer Heide Nord,  
KSC - Kultur-Sport-Club Halle 08 e.V.,  
Jugendkontaktbeamte der Polizei,  
Jugendarrestanstalt Halle,  
Stadt Halle (Saale) - Amt für Kinder, Jugend und Familie.